

NUTZE JETZT DEINE CHANCE

LOKFÜHRER (M/W/D)
PERSONEN- UND GÜTERVERKEHR

WIR SCHAFFEN BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Wir, die HSL Akademie GmbH, bieten seit 2015 in unseren Räumlichkeiten Umschulungen und Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen an. Kompetente Trainer und Ausbilder mit langjähriger Berufserfahrung schaffen es, Theorie und Praxis auf ideale Weise zu vermitteln.

Als Tochterunternehmen der HSL Logistik GmbH, einem der größten privaten Eisenbahnunternehmen im Güterverkehr, verfügen wir neben fachkompetentem Personal aus der Eisenbahnbranche auch über große Gestaltungsspielräume bei den praktischen Teilen bahnspezifischer Ausbildungen. Der Akademie stehen jederzeit über 50 Lokomotiven unterschiedlichster Baureihen aus dem Bestand der HSL Logistik zur Verfügung. So bieten sich deutschlandweit praxisnahe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Angrenzend an unsere Schulungsräume befindet sich auch die 50 Mann starke Leitstelle der HSL Logistik. Damit können Ausbildungen völlig unabhängig von Ressourcen anderer Verkehrsunternehmen geplant und organisiert werden. Seit 2016 verfügen wir außerdem über einen eigenen Fahrsimulator, welcher einerseits zu Schulungszwecken genutzt und andererseits auch an interessierte Unternehmen verliehen werden kann. Zusätzlich zu den üblichen Zertifizierungen wie ISO 9001 oder der TÜV Nord Zertifizierung nach AZAV hebt sich die HSL Akademie in einem wesentlichen Bestandteil von anderen Bildungseinrichtungen ab:

Wir sind stolz darauf, dass der Mensch bei uns an erster Stelle steht. Trotz unterschiedlichster Teilnehmer (Herkunft, Werdegang und Charakter) gelingt es uns immer wieder, ein großes WIR zu schaffen. Unsere Schüler wissen den fairen und familiären Umgang sehr zu schätzen – nicht ohne Grund resultieren Anmeldungen neuer Bewerber meist aus Empfehlungen aktiver Teilnehmer.

Starre Bürokratie oder Prozessketten werden Schüler bei uns vergeblich suchen – faire und flexible Lösungen sind unser Anspruch. Nur so kann bei den Teilnehmern die maximale Leistungsfähigkeit abgerufen werden.

Mit regelmäßigen Feedback-Gesprächen zwischen Teilnehmern und Schulleitung tragen wir dazu bei, dass Herausforderungen rechtzeitig erkannt werden, um dann gemeinsam passende Lösungsansätze zu erarbeiten. Das schafft für jeden Teilnehmer die besten Voraussetzungen zum Bestehen seiner Ausbildung!



Unsere 5 wichtigsten Ziele:

1. Ein Beschäftigungsverhältnis für jeden Teilnehmer
2. Ein motiviertes und glückliches WIR zwischen Mitarbeitern und Teilnehmern
3. Jeden Teilnehmer beratend begleiten, auch bei außerschulischen Problemen
4. Transparente und zeitnahe Kommunikation von Schulungsständen an Kostenträger
5. Kosteneffizienz ohne Angebots- und Ausbildungseinbußen für die Teilnehmer

DEINE CHANCE – WEITERBILDUNG MIT EINSTELLUNGSGARANTIE

Suchst du nach einer beruflichen Perspektive? Möchtest du endlich ankommen, gutes Geld verdienen und das Ganze noch mit einer großen Flexibilität kombinieren? Dann legen wir dir die Weiterbildung zum Lokführer (m/w/d) ans Herz.

Der Beruf des Lokführers (m/w/d) ist nicht nur für diejenigen interessant, die schon immer von Eisenbahnen und Schienen fasziniert waren, sondern auch jene, die einen langfristig sicheren Arbeitsplatz mit Ansehen und Verantwortung suchen.

Die Weiterbildung bei der HSL Akademie GmbH dauert zwölf Monate und umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil. Du genießt bei uns deutschlandweit eine der praxisorientiertesten Weiterbildungen zum Lokführer (m/w/d).

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildungsmaßnahme erfolgt eine sofortige Übernahme in ein unbefristetes Angestelltenverhältnis als Lokführer (m/w/d) im Güterverkehr. Hierfür stellen wir dir bereits vor Beginn der Weiterbildung eine Einstellungsgarantie aus.

Bereits während der Weiterbildung lernst du deinen möglichen zukünftigen Arbeitgeber kennen und kannst dich während der gesamten Weiterbildung entscheiden, ob du die Einstellungsgarantie in Anspruch nehmen oder dich lieber auf dem freien Markt bewerben möchtest.

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE:

- Grundlagen Eisenbahnbetrieb (Theorie)
- Störungen/Unregelmäßigkeiten (Theorie)
- Wagenprüfer
- Bremsprobenberechtigter
- Theorie und Praxis Rangierbegleiter
- Grundlagen Triebfahrzeugdienst (Theorie)
- Grundlagen Diesel- und Elektrotraktion (Theorie)
- Zugsicherung PZB, LZB und Zugfunk (Theorie)
- Mitfahren auf Triebfahrzeugen
- Unterweisung Baureihen (fachpraktische Ausbildung)

- Fahren unter Aufsicht (fachpraktische Ausbildung)
- Fahrpraktische Prüfung
- Theorie – Prüfungen und Modul LEKs
- Ausbildungskonzept zur Ausbildung von Eisenbahnfahrzeugführern Klasse A und B nach TfV mit intern erstelltem Themenrahmenplan.

VORAUSSETZUNGEN:

- Mindestalter: 20 Jahre
- Mindestabschluss: Hauptschule ODER eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Wenn der Abschluss nicht in Deutschland gemacht wurde, benötigen wir ggf. eine Übersetzung und Anerkennung
- Min. Sprachniveau B1 bei nicht dt. Abschluss
- Nachweis der gesundheitlichen und medizinischen Eignung nach TfV, welche durch einen Bahnarzt der HSL Akademie organisiert wird
- Kein „laufendes“ MPU Verfahren durch Verstöße im Straßenverkehr oder im Umgang mit Drogen (Der Führerschein darf aktuell nicht wegen derartigen Delikten entzogen sein, es besteht aber keine Pflicht einen Führerschein zu besitzen)
- **Wichtig: Alle Zertifikate und Nachweise sind schriftlich vorzulegen**

ANFORDERUNGEN:

- Persönliche Zuverlässigkeit
- Hohe Leistungsbereitschaft
- Belastbarkeit
- Teamgeist
- Hohe Lernbereitschaft
- Begeisterung für Technik

EINE WEITERBILDUNG VIELE OPTIONEN



DEINE PERSPEKTIVEN NACH ERFOLGREICHEM ABSCHLUSS

Als Lokführer (m/w/d) verdienst du im deutschlandweiten Güterverkehr zu Beginn bis zu 2.800 Euro brutto. Mit Schicht- sowie Sonn- und Feiertagszuschlägen sind bis zu 3.000 Euro netto möglich.

Du hast nach der Weiterbildung auch die Möglichkeit, in den Personenverkehr oder Rangierbetrieb zu wechseln. Ehrgeizige Personen können nach etwa zwei Jahren den Werdegang des Lehrlokführers (m/w/d) oder Ausbildungsdozenten (m/w/d) anstreben. Ein Lehrlokführer (m/w/d) überwacht andere Lokführer und ein Ausbildungsdozent (m/w/d) bildet neue Lokführer aus.

Ansonsten wirst du als Lokführer (m/w/d) in jeder Leitstelle gern als Bewerber gesehen. Als Disponent (m/w/d) oder Personalplaner (m/w/d) ist das erworbene Lokführerwissen sehr gefragt. Der Beruf des Lokführers (m/w/d) ist daher ein sehr flexibler Beruf, der überall in Deutschland ausgeübt werden kann. Du kannst dir dein Modell ganz flexibel selbst aussuchen und verpflichtest dich dabei zu nichts. Auch saisonale Arbeitsmodelle sind möglich. Scheue dich nicht, uns von Anfang an deine Vorstellungen mitzuteilen.

Selbst wenn du eine Auszeit von der Eisenbahn haben möchtest, kannst du jederzeit in andere Berufe zurückkehren und die Gültigkeit deines Lokscheins mit 100 Fahrstunden im Jahr aufrechterhalten. So hast du völlige Freiheit und dennoch stets die Sicherheit, mit deiner erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung immer einen Arbeitsplatz finden zu können.

Die HSL Akademie arbeitet mit den größten Eisenbahnverkehrsunternehmen Deutschlands zusammen und unterstützt dich bei all deinen Vorhaben und Entscheidungen.

UNSER ANGEBOT DANACH:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Bis zu 3.000 Euro netto
- Bahncard 100
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Betriebsrente
- Bonus Kreditkarte *

* ab zwei Jahre Betriebszugehörigkeit

MÖGLICHKEITEN DER FINANZIERUNG

BILDUNGSGUTSCHEIN

Wenn du arbeitsuchend oder in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt bist, kontaktiere deine Agentur für Arbeit. Dein zuständiger Sachbearbeiter wird dich über Möglichkeiten der Finanzierung informieren. Nach der Überprüfung deiner persönlichen Situation wird entschieden, ob du Anspruch auf einen Bildungsgutschein hast. Es ist möglich, dass man eine psychologische Eignungsfeststellung von dir verlangt. Weise in diesem Fall darauf hin, dass du bei der HSL Akademie ebenfalls einen psychologischen Eignungstest machen musst. So bist du meistens nicht verpflichtet diesen Test zweimal zu absolvieren.

AGENTUR FÜR ARBEIT

Selbst wenn du eine geringfügige Beschäftigung ausübst, gibt es eventuell eine Möglichkeit der Förderung. Gerade Rangierbegleiter (m/w/d) haben eine große Chance, sich so ihren Traum vom Lokführer (m/w/d) zu erfüllen.

RENTENKASSE

Sollte die Agentur für Arbeit nicht für dich zuständig sein, kontaktiere deinen Sachbearbeiter bei der Rentenkasse. Gerade Menschen, die wegen Rückenproblemen den Arbeitsplatz wechseln müssen, sind meist überrascht, dass die Weiterbildung zum Lokführer eine Option ist.

BUNDESWEHR

Als Aussteiger der Bundeswehr stehen dir Fördergelder zu. Dein Stab oder eine andere zuständige Person kann dich über eine mögliche Finanzierung informieren. Sollte nur eine Teilfinanzierung möglich sein, zeigen wir dir gern andere Optionen auf.

SELBSTZAHLER

Sollte keine der Finanzierungsmöglichkeiten für dich in Frage kommen, beraten wir dich gern umfassend in Sachen Rückzahlungsoptionen vor oder nach erfolgreich bestandener Weiterbildung. Die Weiterbildungskosten für Selbstzahler reduzieren sich um ein Drittel, eine monatliche Vergütung erfolgt allerdings nicht.

WICHTIGE FRAGEN, DIE DU DIR VOR DER TEILNAHME STELLEN SOLLTEST

- Reicht die momentane finanzielle Situation aus, um in den zwölf Monaten der Weiterbildung nicht in finanzielle Engpässe zu geraten?
- Hast du private Verpflichtungen, die mit deinen Praxisphasen (dreimal eine Woche an einem unserer Rangierbahnhöfe zur Ausbildung Rangierbegleiter und ein deutschlandweites Fahrpraktikum) in Konflikt stehen?
- Traust du dir zu, wieder täglich die Schulbank zu drücken und eine große Menge an intensivem Schulstoff aufzuarbeiten?
- Stimmt deine persönliche Motivation und besitzt du auch die nötige Disziplin, um den Beruf des Lokführers zu erlernen?
- Hast du dich mit dem Beruf des Lokführers auseinandergesetzt und weißt, welche Aufgaben und Pflichten dieser umfasst?

Bitte vergiss niemals, dass dir Steuergelder zur Verfügung gestellt werden, die heutzutage an jeder Stelle dringend benötigt werden. **Wenn du nicht alle Fragen positiv beantworten kannst, überdenke deine Entscheidung und handle verantwortungsvoll.**

GEREGELTER ABLAUF DES BEWERBUNGSVERFAHRENS

RESERVIEREN DES WEITERBILDUNGSPLATZES

Nutze bei Interesse unser Online Portal auf unserer Website www.hsl-akademie.de und gib dort deine Kontaktdaten an oder schreibe uns direkt eine E-Mail an bewerbung@hsl-akademie.de.

DETAILLIERTE INFORMATIONEN

Du erhältst Informationsmaterial, aus dem alle Besonderheiten der Maßnahme hervorgehen und die du dann dem Kostenträger vorlegen kannst.

ANFRAGE DER FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

du klärst mit dem Kostenträger (Agentur für Arbeit, Bundeswehr oder Rentenkasse) die Kostenübernahme der Maßnahme.

CHECK-UP-GESPRÄCH

Du wirst durch die HSL Akademie über die Maßnahme informiert. Außerdem stellen wir deine Motivation sowie Eignung fest.

BESTÄTIGUNG DER KOSTENÜBERNAHME

Bei Bestätigung des Kostenträgers meldest du dich umgehend bei der HSL Akademie und informierst uns. Sobald dir die nötigen Unterlagen (u. a. der Bildungsgutschein) vorliegen, bringst du diese vorbei oder sendest sie uns zu.

BAHNARZTTERMIN

Sobald der Bildungsgutschein oder andere Kostenübernahmen vorliegen, bekommst du einen Termin beim Bahnarzt. Dort wird deine medizinische und die psychologische Eignung festgestellt. (Wichtig: Der Bahnarzttermin kann nur bei Vorlage der Kostenübernahme vergeben werden. Die Kosten hierfür sind in den Gesamtkosten bereits enthalten. Bei negativer Eignung fallen daher keine weiteren Kosten an.)

OFFIZIELLE AUFNAHME

Bei erfolgreichem Ergebnis bist du automatisch für den nächsten Termin angemeldet (alle 3 Monate, beginnend jeweils am 01. März des laufenden Jahres).

ERHALT DER OFFIZIELLEN EINLADUNG

Du erhältst eine Einladung mit genauen Daten und Informationen zur Einschulung.



“
Alle haben das Recht auf eine
Qualifizierte Ausbildung. Der
Umgang bei uns ist familiär
und auf Augenhöhe.
”

Leitung Akademie

“
Es ist viel zu lernen, definitiv!
Aber mit einem starken Willen
und dem nötigen Ehrgeiz kann
man es natürlich schaffen.
Das sage ich gleich zu Beginn
allen Teilnehmern.
”

Dozent

“
Der Job als Triebfahrzeugführer ist
sehr abwechslungsreich und man
muss ein hohes Maß an Verantwor-
tungsbewusstsein mitbringen...
Die Ausbildung ist recht anspruchsvoll,
aber sie ist zu bewerkstelligen.
”

Schüler



ALLE INFORMATIONEN IN KURZFORM

VORAUSSETZUNGEN:

- Mindestalter: 20 Jahre
- Mindestabschluss: Hauptschule ODER eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Keine gesundheitlichen Vorbelastungen wie Epilepsie oder Diabetes
- Kein aktuell laufendes Verfahren wegen Alkohol oder Drogen im Straßenverkehr
- Kostenübernahme (siehe Möglichkeiten der Finanzierung)

AUSBILDUNGSDAUER:

- 12 Monate

Der erste Teil der Ausbildung (ca. 8 Monate) findet an einem festen Schulungsstandort statt – davon dreimal eine Woche lang an einem unserer Rangierbahnhöfe für die praktischen Lernteile. Der zweite Teil (Praxis) wird deutschlandweit durchgeführt. Jeder Teilnehmer bekommt einen Lokführer der HSL Logistik GmbH zugewiesen, der ihn in dieser Zeit begleitet und ihm das Fahren auf der Lokomotive vermittelt. Der Ruhetagsrhythmus des Teilnehmers entspricht dann dem des Lokführers. Sollten private Termine anstehen, sind individuelle Absprachen jederzeit möglich.

BESTANDTEILE DER AUSBILDUNG:

- Jeder Teilnehmer erhält zu Beginn der Maßnahme eine 100%ige Einstellungsgarantie. Nach bestandener Prüfung ist dieser offiziell Arbeitnehmer und startet in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.
- Nach drei Monaten absolviert jeder Teilnehmer eine Zwischenprüfung zum Rangierer. Sollte der Teilnehmer die Abschlussprüfung der Maßnahme nicht bestehen oder nach der Zwischenprüfung abbrechen müssen, bleibt ihm der Abschluss des Rangierers erhalten.
- Für die gesamte Ausbildungsdauer bekommt jeder Teilnehmer eine Bahncard 100, mit der deutschlandweit kostenfrei ICE, U- und S-Bahn sowie Bus (mit wenigen Ausnahmen) gefahren werden kann.

PERSPEKTIVE NACH ERFOLGREICHEM ABSCHLUSS:

- Ein Lokführer (m/w/d) verdient im deutschlandweiten Güterverkehr zu Beginn bis zu 2.800 Euro brutto. Mit Schicht- sowie Sonn- und Feiertagszuschlägen sind bis zu 3.000 Euro netto möglich. Nach der Weiterbildung gibt es die Möglichkeit, in den Personenverkehr oder Rangierbetrieb zu wechseln.
- Ehrgeizige Personen können nach etwa zwei Jahren den Werdegang des Lehrlokführers (m/w/d) oder Ausbildungsdozenten (m/w/d) anstreben. Ein Lehrlokführer (m/w/d) überwacht andere Lokführer. Ein Ausbildungsdozent (m/w/d) bildet neue Lokführer aus.
- Lokführer (m/w/d) sind außerdem in jeder Leitstelle gern als Bewerber gesehen. Als Disponent (m/w/d) oder Personalplaner (m/w/d) ist das erworbene Lokführerwissen sehr gefragt. Jeder kann sich sein Modell aussuchen und verpflichtet sich zu nichts.

VON WEGEN KINDHEITSTRAUM – LOKFÜHRER VERZWEIFELT GESUCHT

Früher war es der Traumberuf vieler Jungen, seit Langem aber sind Lokführer zu einer heiß begehrten Mangelware geworden. In kaum einem Beruf ist die Vakanzzeit im Moment 132 Tagen so groß wie bei Lokomotivführern. Vor gut einem Jahr fielen sogar Regionalbahnen in Hamburg, Bremen oder Stuttgart aus – nicht nur einmalig, sondern teils für Wochen. Zum Personalmangel kamen oft gehäufte Krankheitsfälle. So wie in den vergangenen Tagen bei der Cantus-Bahn, die Fahrten in Nordhessen, Südniedersachsen und Thüringen streichen musste. Verstärkte Anstrengungen unternahmen die Deutsche Bahn und ihre Mitbewerber seit geraumer Zeit, um Nachwuchs und vermehrt auch Quereinsteiger zu gewinnen. Trotz erster Erfolge bleibt es eng, und selbstfahrende Züge ohne Personal im Führerstand sind vorerst wohl die absolute Ausnahme.

An den Stolz und die Begeisterung von früher, die großen schwarzen Dampfzüge lenken zu können, knüpfen die Bahnen noch immer beim Anwerben neuer Kollegen an: „Ihre zweite Chance mit 7500 PS“, heißt es bei der Metronom-Bahn, die in Norddeutschland als Quereinsteiger Berufskraftfahrer, Kfz-Mechaniker oder Bundeswehran-gestellte sucht. „Wer kann schon von sich behaupten, mit zwei Händen 165 Tonnen zu bewegen? Und zwar mit bis zu 160 Stundenkilometern?“, wirbt Keolis in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen um neue Lokführer. „Echte Typen, die technisch und menschlich was auf dem Kasten haben. Und von denen wir gerne noch mehr hätten“, heißt es weiter.

„Lokführer sind eine Zielgruppe für sich: stolz und selbstbewusst, die Chefs über Tausende von PS, mit enormer Verantwortung für Fahrgäste und Güter“, sagt die Leiterin der Personalgewinnung der Deutschen Bahn, Kerstin Wagner. „Auf dem Führerstand sitzen, ist für viele immer noch ein Kindheitstraum.“ Trotzdem sei der Arbeitsmarkt herausfordernd für die Bahn, vor allem im Süden Deutschlands, und das nicht nur für Lokführer, sondern auch für Elektroniker, Ingenieure, Fahrdienstleiter oder IT-Experten.

Im Wettbewerb um Fachkräfte müsse die Bahn sich anstrengen, kürzlich etwa mit einem siebentägigen Bewerbungsmarathon oder der Simulation von Berufen mit Virtual-Reality-Brillen. „Im Eisenbahnverkehr gibt es bundesweit einen Fachkräftemangel – sowohl in der Über-

wachung und Wartung wie auch bei den Lokführern“, sagt Anja Schmiedeke, Sprecherin der Bundesagentur für Arbeit. 912 offene Lokführerstellen standen zuletzt 257 arbeitslos gemeldete Fahrern gegenüber. Vor fünf Jahren war das Verhältnis noch 340 zu 160. Das Gehalt der Lokführer liegt bei der Deutschen Bahn je nach Berufserfahrung bei jährlich 38.000 bis 45.000 Euro, Weihnachtsgeld und Zulagen inklusive. Verlässliche Dienstpläne? Fehlanzeige!

Weshalb interessieren sich kaum noch junge Leute für die Arbeit im Führerstand, in dem es sich heutzutage weitaus komfortabler arbeiten lässt als zu Dampflokzeiten? „Das ist eine Frage von Geld und Wertschätzung“, meint der Sprecher der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Uwe Reitz. Auf verlässliche Dienstpläne – mit der sich dann auch die Freizeit planen lässt – könnten die Fahrer wegen des Drucks nicht zählen. „In dem Moment, in dem sie die Pläne erhalten, gelten sie schon nicht mehr.“ Große Probleme gebe es im Cargo-bereich, in dem Züge oft stehen blieben, weil schlichtweg der Lokführer fehlt. Gefahren würden die Güter dann, wenn wieder Personal verfügbar sei.

„Die meisten Wettbewerber kaufen den Markt leer und bilden gar nicht aus“, beschreibt der Gewerkschafts-sprecher einen Wettbewerbsnachteil der Deutschen Bahn. Während die DB mit der dreijährigen Ausbildung zum Eisenbahner im Betriebsdienst auch das Rüstzeug für andere Tätigkeiten jenseits der Schichtdienste im Führerhaus mitgibt, verließen kleinere Bahnen sich im Führerhaus darauf, Personal des Staatskonzerns abzuwerben. Die Schaffung einer zentralen, überbetrieblichen Ausbildung könne helfen, sagt daher auch Karl-Peter Naumann vom Fahrgastverband Pro Bahn.

Eine eigene Ausbildung hat indes die Metronom-Bahn im Norden eingeführt, wie Unternehmenssprecher Björn Pamperin sagt. „Wir haben das Recruiting als klassische Werbekampagne aufgebaut.“ Sehr regional seien potenzielle Kandidaten direkt angesprochen worden. „Das kostet Geld und Ressourcen, aber hat geholfen.“ 80 Prozent der neuen Lokführer seien Quereinsteiger. „Wir zahlen über Tarif und bieten andere Leistungen wie eine Umzugsbeihilfe.“ Dennoch heißt es auch bei Metronom: „Nach wie vor sind Lokführer gesuchte Mitarbeiter.“

www.hsl-akademie.de

HSL Akademie GmbH
Spaldingstraße 110
20097 Hamburg

Telefon: 040 1822 95 108
E-Mail: kontakt@hsl-akademie.de

